

RDA-Workshop

**Eine Einführung in das neue
Regelwerk „Resource
Description and Access“ für
Beschäftigte Öffentlicher
Bibliotheken**

Agenda

1. Entwicklung und Einführung von RDA
2. Grundprinzipien von RDA
3. FRBR und die „RDA-Landkarte“
4. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
5. Informationsquellen und Übertragen
6. Ausgewählte Merkmale (Ressourcen)
7. Ausgewählte Beziehungen (Ressourcen)
8. Personen und Körperschaften
9. Ausblick

Bevorzugte Informationsquelle

- **Besonders wichtige Stelle innerhalb der Ressource**, z.B. wird der *Haupttitel* daraus genommen
- **Abhängig von der Art der Ressource, z.B.:**
 - *Buch, PDF-Dokument etc.: Titelseite*
 - *Film auf DVD: Beschriftung auf dem Silberling (so D-A-CH; Grundregel wäre das Titelbild!)*
 - *Hörbuch auf CD: Beschriftung auf dem Silberling*

➔ *Prinzip: Ressource selbst, nicht das Behältnis!*
- **Nicht alle Informationen auf bevorzugter Infoquelle** dann anderen Stellen innerhalb der Ressource entnehmen (z.B. bei Buch Rückseite der Titelseite)

➔ *eckig klammern nur dann, wenn etwas von außerhalb der Ressource kommt*

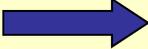
- **Informationsquellen**
sind bei jedem Element einzeln angegeben
- **Beispiel: Verlagsname**

2.8.4.2 Informationsquellen LC-PCC PS

Nehmen Sie Verlagsnamen aus einer der folgenden Quellen (in dieser Reihenfolge):

- a) derselben Quelle wie den Haupttitel (siehe [2.3.2.2 RDA](#))
- b) einer anderen Quelle innerhalb der Ressource selbst (siehe [2.2.2 RDA](#))
- c) einer der anderen Informationsquellen, die unter [2.2.4 RDA](#) vorgeschrieben sind.

1. *bevorzugte Informationsquelle*
2. *andere Stellen der Ressourcen*
3. *Quellen außerhalb der Ressource*

 *gilt auch für viele andere Elemente, z.B. Verantwortlichkeitsangabe oder Ausgabebezeichnung*

Frank Schneider

Tauchen von A–Z

Kompaktes Wissen rund um den Tauchsport

Verlagsname:

Kommt in zwei Varianten vor

Kosmos

Rückseite der Titelseite:

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2006 Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart

Alle Rechte vorbehalten

ISBN-13: 978-3-440-10667-9

ISBN-10: 3-440-10667-5

Projektleitung: Monika Weymann

Lektorat und Satz: Dr. Helmut Neuberger

& Karl Schaumann GmbH, Heimstetten

Produktion: Johannes Geyer

Printed in Slovak Republic / Imprimé en Slovaquie

Erfassung:

Kosmos

(nicht: „Franckh-Kosmos-Verlags-GmbH & Co. KG“)

OTTO PÄCHT

Buchmalerei des Mittelalters

Eine Einführung

Prestel-Verlag München

gegenüber der Titelseite:

Herausgegeben von Dagmar Thoss und Ulrike Jenni

***Zweite Verantwortlichkeits-
angabe nicht auf Titelseite:
Nicht eckig klammern!***

Erfassung:

*Otto Pächt ; herausgegeben von
Dagmar Thoss und Ulrike Jenni*

Ermittelte Informationen

- Manchmal fehlen Angaben in der Ressource

© 2006 Echter Verlag GmbH
www.echter-verlag.de
Umschlag: wunderlichundweigend.de
Druck und Bindung: Druckerei Friedrich Pustet, Regensburg
ISBN 3-429-02856-6 / 978-3-429-02856-5

Erscheinungsort??

Erscheinungsort auch an keiner anderen Stelle in Ressource angegeben

- Sonstige Informationsquellen verwenden (RDA 2.2.4)
z.B. die Website des Verlags

Kontakt

Hier können Sie mit uns Kontakt aufnehmen:

Adresse

Echter Verlag GmbH
Dominikanerplatz 8
97070 Würzburg
Telefon 0931 66068-0
Telefax 0931 66068-23
www.echter.de
info@echter.de

***Erfassung mit eckigen Klammern zur Markierung:
[Würzburg]***

„Erfassen“ vs. „Übertragen“

- **Erfassen (engl. „record“)**

allgemeiner Begriff, sagt nur aus, dass eine bestimmte Information in der Beschreibung angegeben wird

- **Übertragen (engl. „transcribe“)**

besondere Art des Erfassens, bei der die Angaben von der Ressource genau abgeschrieben werden. Betrifft insbesondere die folgenden Elemente:

- *alle Arten von Titeln und Titelzusätzen*
- *alle Arten von Verantwortlichkeitsangaben*
- *alle Bestandteile des Ausgabevermerks*
- *Erscheinungs-, Vertriebs-, Herstellungs- und Entstehungsorte*
- *Verlags-, Vertriebs-, Hersteller-, Erzeugernamen*

Regeln für das Übertragen

- **Regeln für das Übertragen in RDA 1.7.1-1.7.9**
ergänzt durch mehrere Anwendungsrichtlinien (D-A-CH)
- **Grundprinzip: Nimm, was Du siehst!**
Angaben in der vorliegenden Sprache übernehmen, nichts abkürzen oder weglassen
- **Jedoch keine fotografisch genaue Abbildung**
das Ziel ist eine gut lesbare Darstellung im Katalog
- **Verwendung normaler Schreibkonventionen**

Christian Bizer , Freie Universität Berlin

Verantwortlichkeitsangabe:

Christian Bizer, Freie Universität Berlin

Wichtige Schreibregeln *(RDA 1.7.3 D-A-CH)*

- **Striche**

- *nur kurze Striche (auch für Gedankenstriche)*
- *Strich für „bis“ wird ohne Leerzeichen davor und dahinter geschrieben, z.B. „1990-2000“*

- **Abkürzungen aus mehreren Einzelbuchstaben ohne Leerzeichen schreiben** („Frankurt a.M.“)

- **Schrägstriche**

ohne Leerzeichen davor und dahinter schreiben

- **Anführungszeichen**

nur normale, gerade Anführungszeichen verwenden (keine typographisch ausgeführten)

- **Eckige Klammern**

in runde Klammern umwandeln

(zur Unterscheidung von ermittelten Informationen)

Groß- und Kleinschreibung

Regeln im Anhang A von RDA:

- **Gemäß normalem Gebrauch der jeweiligen Sprache**
im Fließtext, nicht in einer Überschrift!

**10 MINUTEN
RÜCKENSCHULE**

Haupttitel:

10 Minuten Rückenschule

- **Einige Elemente beginnen immer großgeschrieben**
Haupt-, Parallel-, Alternativtitel, erste Ausgabebezeichnung, jede Anmerkung
 *ansonsten gilt am Anfang eines Elements in der bibliografischen Beschreibung die normale Groß-/Kleinschreibung (entspricht ISBD-Usus)*

Aus dem Englischen
von Irmela Brender

Verantwortlichkeitsangabe:
aus dem Englischen von Irmela
Brender

(Die Verantwortlichkeitsangabe gehört nicht zu den Elementen, die grundsätzlich großgeschrieben beginnen)

- **Bewusst ungewöhnliche Groß-/Kleinschreibung**
wird in Titeln exakt übernommen

Fischer TaschenBibliothek

Haupttitel der Reihe:
Fischer TaschenBibliothek

Körperschaften: Groß-/Kleinschreibung

- **Vorkommen von Körperschaftsnamen**
tauchen in verschiedenen Elementen auf: Verlagsname (Verlage sind Körperschaften), Verantwortlichkeitsangaben, Haupttitel, Titelzusatz
- **Körperschaften beginnen immer großgeschrieben**

herausgegeben von der
Deutschen Gesellschaft für Psychologie

Verantwortlichkeitsangabe:

herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für
Psychologie

- **Schreibung im Inneren von Körperschaftsnamen**
in den meisten Sprachen (z.B. Deutsch, Englisch) werden alle Wörter im Inneren großgeschrieben, mit Ausnahme von Artikeln, Präpositionen und Konjunktionen

Deutsches Institut
für angewandte
Pflegeforschung e.V. (Hrsg.)

Verantwortlichkeitsangabe:

Deutsches Institut für Angewandte Pflegeforschung
e.V. (Hrsg.)

- **Bewusst ungewöhnliche Groß-/Kleinschreibung**
wird exakt übernommen (wenn es „Markenzeichen“ ist)

[transcript]

*Verlag schreibt sich
grundsätzlich klein*

Verlagsname:
transcript

Zeichensetzung

- **Vorhandene Zeichensetzung wird übernommen**

Engelbert Plassmann, Hermann Rösch,
Jürgen Seefeldt, Konrad Umlauf

Verantwortlichkeitsangabe:

Engelbert Plassmann, Hermann Rösch, Jürgen Seefeldt,
Konrad Umlauf

Hartmut Berg/Hans Günther Meissner/
Wolfgang B. Schünemann

Verantwortlichkeitsangabe:

Hartmut Berg/Hans Günther Meissner/Wolfgang B.
Schünemann

- **Fehlende Zeichensetzung wird ergänzt**
wenn sie die Verständlichkeit verbessert

Dipl.-Psych. Dr. Barbara Knab
Prof. Dr. med. Hans Förstl

Verantwortlichkeitsangabe:

Dipl.-Psych. Dr. Barbara Knab, Prof. Dr. med. Hans Förstl

- **Im Ausnahmefall Zeichensetzung ändern**
wenn ansonsten schlecht lesbar oder missverständlich
(RDA 1.7.3 D-A-CH)

Editor/Mike Montesa

Verantwortlichkeitsangabe:
editor: Mike Montesa

- **Nicht zu übernehmende Zeichen sind:**

- *Zeichen, die mehrere Elemente oder mehrere Vorkommen desselben Elements voneinander trennen*
- *typografische Gestaltungsmittel (z.B. senkrechte Striche oder Kreise auf der Zeilenmitte)*

Frankfurt/New York

Erscheinungsort:

Frankfurt

Erscheinungsort:

New York

B. Brunhöber | K. Höffler | J. Kaspar | T. Reinbacher | M. Vormbaum [Hrsg.]

Verantwortlichkeitsangabe:

B. Brunhöber, K. Höffler, J. Kaspar, T. Reinbacher, M. Vormbaum (Hrsg.)

Weitere Regeln

- **Akronyme, Initialen**

immer ohne Leerzeichen (z.B. „ADAC“, „F.A.Z.“); gilt auch bei Initialen in Namen von Personen und Körperschaften

H. M. Farkas I. Kra

Verantwortlichkeitsangabe:

H.M. Farkas, I. Kra

C.E. Poeschel Verlag

Verlagsname:

C.E. Poeschel Verlag

Achtung: Bei den Personen bezieht sich die Regel nur auf das Übertragen von Titeln, Verantwortlichkeitsangaben etc. In bevorzugten und abweichenden Namen von Personen werden Leerzeichen dazwischen gesetzt.

- **Fehlende Bindestriche werden nicht ergänzt**
bei Wörtern, die eigentlich Komposita sind

Harrassowitz Verlag

Verlagsname:
Harrassowitz Verlag

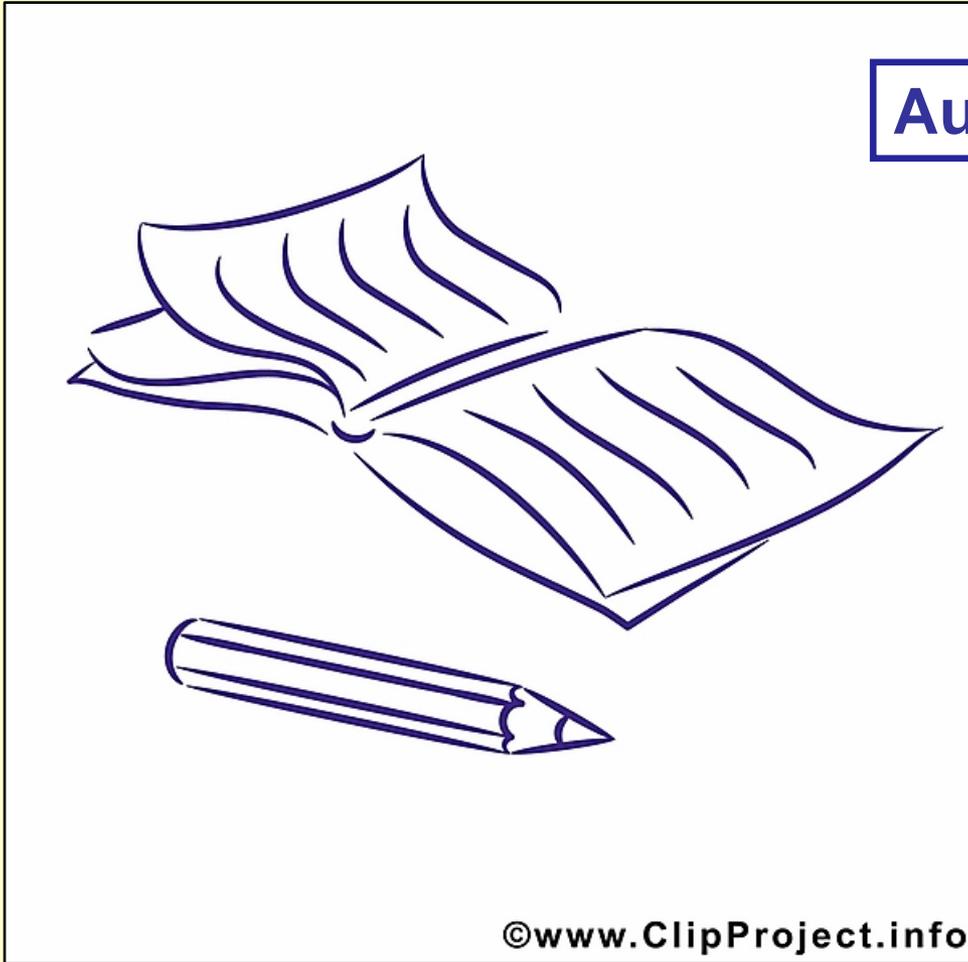
Hinweis: Kommt so etwas in einem Titel vor, kann man mithilfe eines abweichenden Titels auch eine Variante mit Bindestrich suchbar machen.

- **Zahlen werden vorlagegemäß übernommen**
je nachdem, wie sie in der Ressource dargestellt sind

Dritte durchgesehene
und erweiterte Auflage

Ausgabebezeichnung:
Dritte, durchgesehene und
erweiterte Auflage

Aufgabe 4: Übertragen



Agenda

1. Entwicklung und Einführung von RDA
2. Grundprinzipien von RDA
3. FRBR und die „RDA-Landkarte“
4. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
5. Informationsquellen und Übertragen
6. Ausgewählte Merkmale (Ressourcen)
7. Ausgewählte Beziehungen (Ressourcen)
8. Personen und Körperschaften
9. Ausblick

Ausgabebezeichnung (RDA 2.5.2)

- **Alles erfassen, nichts weglassen oder abkürzen**
Zahlwörter bleiben erhalten, z.B.: „Fourth edition“
- **Hinweis auf unveränderten Nachdruck**
z.B. „3. Druck“, „reprinted“, „35th impression“
 *wird ignoriert (das zugehörige Datum ist das Herstellungsdatum, nicht Erscheinungsdatum)*
- **Sonderfall: Auflagen, die eigentlich Drucke sind**
kommt vor allem bei Belletristik und Sachbüchern vor, z.B. mehrere „Auflagen“ im selben Jahr (vgl. RDA 2.5.2 D-A-CH)
 *wird als Nachdruck-Angabe behandelt, also ignoriert*

2.5.2 Ausgabebezeichnung LC-PCC PS MLA

KERNELEMENT

2.5.2.1 Geltungsbereich D-A-CH

Eine **Ausgabebezeichnung**▼ ist ein Wort, ein Zeichen oder eine Gruppe von Wörtern und/oder Zeichen, die die Ausgabe identifizieren, zu der eine Ressource gehört.

Beachten Sie, dass in einigen Sprachen derselbe Terminus oder dieselben Termini verwendet werden können, um sowohl die Ausgabe als auch den Druck zu bezeichnen. Eine Angabe, die angibt, wie viele Exemplare gedruckt wurden, ist keine Ausgabebezeichnung.

6. Auflage November 2010

Originalausgabe

Veröffentlicht im Rowohlt Taschenbuch Verlag,
Reinbek bei Hamburg, September 2010

Ausgabebezeichnung:
Originalausgabe

Erscheinungsdatum:
September 2010

 „6. Auflage November 2010“ wird ignoriert

Veröffentlichungsangabe

Erscheinungsort (RDA 2.8.2):

- **Mehrere Erscheinungsorte**
nur der erste ist Kernelement, doch sollen möglichst alle Orte erfasst werden (RDA 2.8.2 D-A-CH); wenn man es nicht tut: kein „[u.a.]“ verwenden!

Erscheinungsdatum (RDA 2.8.6):

- **Kein explizites Erscheinungsdatum vorhanden**
wird ermittelt, primär aus anderen vorhandenen Daten (RDA 2.8.6.6 D-A-CH), insbes. Copyright-Datum; muss eckig geklammert werden

© 2008 Beltz Verlag

Erscheinungsdatum:
[2008]

Umfang (RDA 3.4)

- **Textressourcen**
im Wesentlichen wie bisher („Seiten“ ausschreiben)
- **Für die meisten anderen Ressourcen gilt:**
Datenträgertyp wird als Einheit verwendet, z.B.:

Umfang:
20 Mikrofiches

Umfang:
1 Online-Ressource

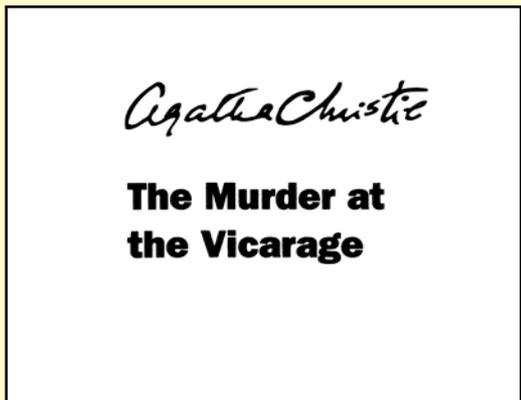
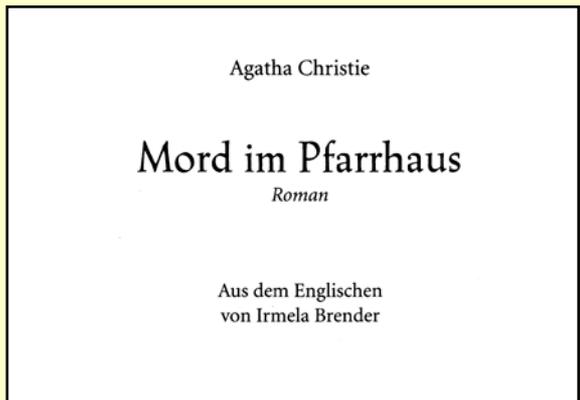
- **Aber: „Audiodisk“, „Videodisk“ und „Computerdisk“**
*werden nicht für Umfang verwendet, stattdessen
gebräuchlicher Begriff (Alternativregel, vgl. D-A-CH)*

Umfang:
5 CDs

(nicht „5 Audiodisks“)

Bevorzugter Titel des Werks (6.2.2)

- Zu unterscheiden vom Haupttitel
Titel der Manifestation kann identisch mit bevorzugtem Werktitel sein, muss es aber nicht



Haupttitel:
Mord im Pfarrhaus

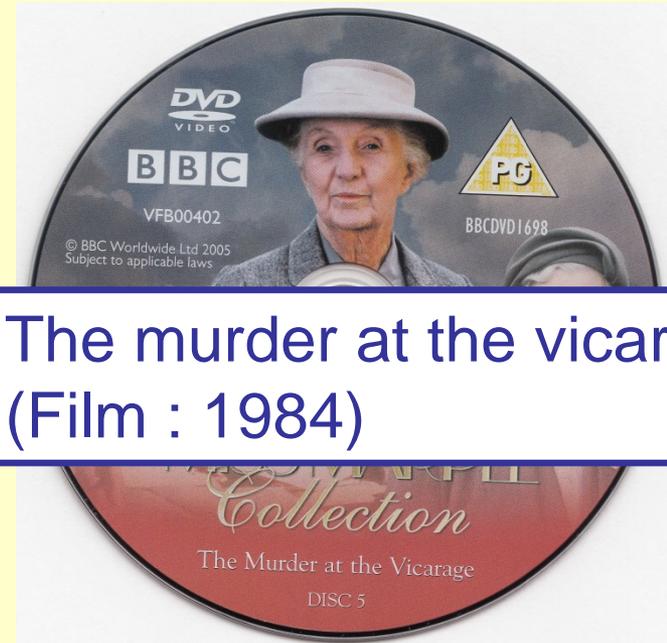
Bevorzugter Werktitel:
The murder at the vicarage

Haupttitel:
The murder at the vicarage

Bevorzugter Werktitel:
The murder at the vicarage

- **In der Praxis nur in zwei Fällen erfassen**
 - wenn nicht identisch mit Haupttitel
 - wenn zusätzliche Merkmale zur Unterscheidung von einem anderen Werk erfasst werden müssen
- **Verwechslungsgefahr**
besteht immer dann, wenn die normierten Sucheinstiege (erster geistiger Schöpfer plus Werktitel) identisch wären

The murder at the vicarage
(Film : 2004)



The murder at the vicarage
(Film : 1984)

Hinweis: Filme haben keine geistigen Schöpfer

HERMANN HESSE
GESAMMELTE WERKE

Erster Band

Stufen
Die späten Gedichte
Frühe Prosa
Peter Camenzind

Bevorzugter Werktitel:
Werke

Jane Austen's Letters

Collected and Edited by
DEIRDRE LE FAYE

THIRD EDITION

Bevorzugter Werktitel:
Briefe

Formaltitel:

Spielen in RDA eine wichtige Rolle, jedoch durch D-A-CH eingegrenzt: nur bei vollständigen Werkausgaben und vollständigen Ausgaben der Werke in einer bestimmten Form (nach fester Liste)

Art des Inhalts (RDA 7.2)

- **D-A-CH-Praxis**

normierte Begriffe, u.a. „Bildband“, „Bilderbuch“, „Comic“, „Film“, „Hörbuch“, „Kochbuch“, „Ratgeber“, „Stadtplan“ (vgl. Liste bei RDA 7.2.1.3 D-A-CH)

➔ *auch Ersatz für die Forms Schlagwörter der RSWK*

Zielgruppe (RDA 7.7)

- **D-A-CH-Praxis**

normierte Begriffe „Jugend“, „Kind“, „Lehrer“, „Leseanfänger“, „Schüler“, „Sehbehinderter“, „Vorschulkind“ (vgl. Liste bei RDA 7.7.1.3 D-A-CH)

- **Außerdem freie Begriffe**

z.B. FSK-Angaben

Illustrierender Inhalt (RDA 7.15)

Grundregel:

- „Illustrationen“ (bzw. „Illustration)
in diesem Umfang Zusatzelement (RDA 7.15 D-A-CH)

Optionale Ergänzungen:

- **Verwendung genauerer Begriffe**
anstatt oder zusätzlich zu „Illustrationen“, z.B. „Karten“, „Notenbeispiele“, „Diagramme“, „genealogische Tafeln“ (Erklärungen in D-A-CH beachten!)
- **Angabe genauer Zahlen**
z.B. „65 Illustrationen, 4 Karten“

Exkurs: Bildband

- **7.15 nicht für die Abbildungen in Bildband verwenden** *ist nur für Fälle gedacht, in denen die Bilder eine Beigabe sind, nicht für Fälle, in denen die Bilder selbst ein wesentlicher Inhalt sind*

7.15 Illustrierender Inhalt LC-PCC PS NLA PS D.A.CH

7.15.1 Grundregeln zum Erfassen von illustrierendem Inhalt

7.15.1.1 Geltungsbereich

Illustrierender Inhalt ist Inhalt, der dazu konzipiert ist, den primären Inhalt einer Ressource zu illustrieren.

Für Bestimmungen zum Erfassen der Natur des primären Inhalts einer Ressource siehe **7.2 RDA**.

- *Jedoch können auch in einem Bildband noch Illustrationen mit ergänzendem Charakter enthalten sein (z.B. Karten, Notenbeispiele), für die 7.15 verwendet werden darf*

Hinweis, gültig für alle Screenshots aus dem RDA Toolkit (www.rdatoolkit.org) in dieser Präsentation: Verwendet mit Genehmigung der RDA-Verleger (American Library Association, Canadian Library Association und CILIP)

Bildband vs. illustrierter Text

- **Bildband**

Ressource (gedrucktes Buch, PDF-Dokument, Website etc.), die zu einem wesentlichen Teil (mindestens 40 %) aus Abbildungen besteht und bei der die Abbildungen nicht nur zur Illustration des Texts dienen (z.B. auch Bilderbücher und Comics)

- **Illustrierter Text**

Text ist die Hauptsache, Abbildungen stellen nur eine Ergänzung dar

- **Kochbücher, Reiseführer etc.**

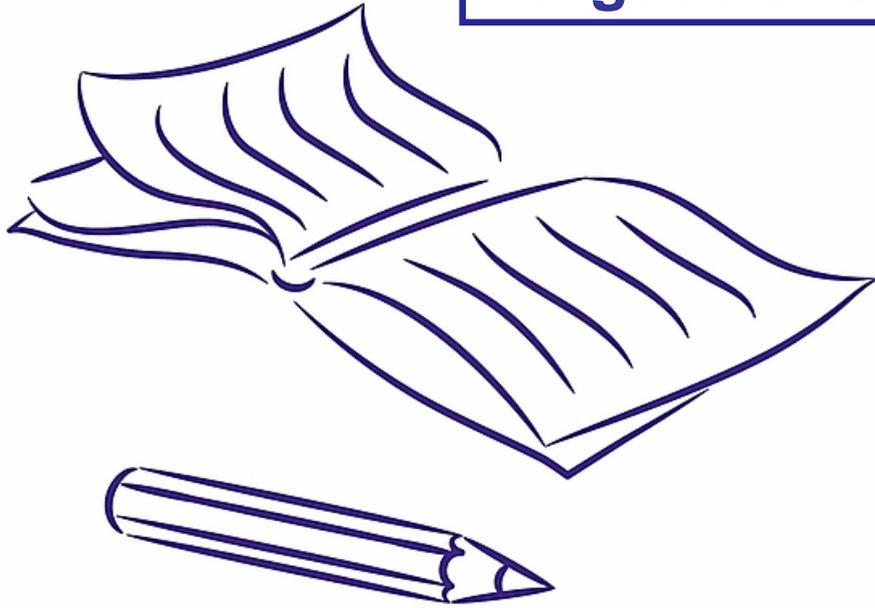
gelten trotz hohen Bildanteils nicht als Bildbände

 *im Zweifelsfall: keinen Bildband annehmen!*

Behandlung von Bildbänden:

- **Geistige Schöpfer**
sind sowohl die Textverfasser („Verfasser“) als auch die Bildverfasser („Fotograf“ bzw. „Künstler“)
- **Art des Inhalts**
„Bildband“, „Comic“ oder „Bilderbuch“
- **Inhaltstyp**
„unbewegtes Bild“ (ggf. zusätzlich „Text“)
- **Illustrierender Inhalt**
in der Regel nicht verwenden!

Aufgabe 5: *Comic-Beispiel „Walther“*



©www.ClipProject.info

POLO ◊ STÖCKER

WALTHER

TEUFELSPAKT ◊ UND ◊ MINNESANG



SEMMELE VERLACH

Kolophon:

1. AUFLAGE

SEMMELE VERLACH
WERFTBAHNSTR. 8
24143 KIEL

© SEMMELE VERLACH 1993
ISBN 3-89460-074-8

Hinweis: Es handelt sich um einen Comic. Der Verlag ist nicht durchgängig großgeschrieben.

Polo, 1959-
(Pseudonym von André Poloczek, Zeichner)

Stöcker, Axel
(Geburtsjahr nicht bekannt, Verfasser des Texts)

Agenda

1. **Entwicklung und Einführung von RDA**
2. **Grundprinzipien von RDA**
3. **FRBR und die „RDA-Landkarte“**
4. **Beispiel: Beschreibung einer Ressource**
5. **Informationsquellen und Übertragen**
6. **Ausgewählte Merkmale (Ressourcen)**
7. **Ausgewählte Beziehungen (Ressourcen)**
8. **Personen und Körperschaften**
9. **Ausblick**

Geistiger Schöpfer (RDA 19.2)

- **Mehrere geistige Schöpfer**
 - *es können auch mehr als drei sein*
 - *diese müssen im Team zusammengearbeitet haben (dies ist auch möglich bei unterscheidbaren Anteilen oder unterschiedlichen Funktionen)*
- ➔ *mehr Verfasserwerke als nach RAK (d.h. in RDA: erster geistiger Schöpfer ist eine Person)*
- **Nur der erste geistige Schöpfer ist verpflichtend**
jedoch sollte man auch weitere gleichberechtigt genannte geistige Schöpfer berücksichtigen

Peter Godazgar, Kathrin Heinrichs,
Carsten S. Henn, Jürgen Kehrer,
Ralf Kramp, Tatjana Kruse, Sandra Lüpkes
und Sabine Trinkaus

8

KBV

*Mehr als drei Verfasser,
die das Werk gemein-
schaftlich geschaffen
haben*

RDA:

*alle acht Personen sind geistige
Schöpfer*

**Normierter Sucheinstieg für
das Werk:**

Godazgar, Peter, 1967-. 8

Antiarrhythmika und antiarrhythmische Therapie

Pathophysiologie, Klinik und
Pharmakologie der
Herzrhythmusstörungen

Von
Prof. Dr. med. Stefan Dhein, Leipzig und
Prim. Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Stark, Deutschlandsberg

Inhaltsverzeichnis (Auszüge):

1	Anatomie und Physiologie des Herzens	1
	<i>S. Dhein</i>	
1.1	Funktion des Herzens	1
1.2	Makroskopischer Aufbau des Herzens	1
1.3	Mikroskopischer Aufbau des Herzens	5
4	Klinische Anwendung der Antiarrhythmika und nicht-medikamentöse antiarrhythmische Therapie	163
	<i>G. Stark</i>	
4.1	Akuttherapie von tachykarden Herzrhythmusstörungen	164
4.1.1	Therapie der Schalkammerkomplextachykardie	165
4.1.2	Therapie der Breikammerkomplextachykardie	169

unterscheidbare Anteile:
gilt trotzdem als gemein-
schaftlich erschaffen, so-
lange die Personen als
Team gearbeitet haben
(vgl. auch Bildband)

RDA:
beide Verfasser sind
geistige Schöpfer
Normierter Sucheinstieg für das Werk:
Dhein, Stefan. Antiarrhythmika und antiarrhythmische Therapie

Hannes Swoboda | Christophe Solioz (eds.)

Conflict and Renewal: Europe Transformed

Essays in Honour of Wolfgang Petritsch

Madeleine Albright | Franz-Lothar Altmann | Carl Bildt | Sonja Biserko | Dunja Blažević | Bertram D. Braun | Erhard Busek | Helfried Carl | Carla Del Ponte Slavenka Drakulić | Freimut Duve | Vedran Džihic | Brigitte Ederer | Elisabeth Ellison | Jakob Finci | Joschka Fischer | Paolo Garonna | Vladimir Gligorov | Šejla Kamerić | Nataša Kandić | Chris Keulemans | Christine von Kohl | Željko Komšić Gregor Kössler | Milan Kučan | Almir Kurt | Gabriel Lansky | Paul Lowe | Tihomir Loza | Thomas Markert | Predrag Matvejević | Stjepan Mesić | Boris Nemšić Peter Neussl | Manfred Nowak | James C. O'Brien | Tanja Ostojic | Zoran Pajić Žarko Papić | Alexander Petritz | Robert Pichler | Samir Plasto | Aaron Rhodes | Lord Robertson | Dimitrij Rupel | Javier Solana | Christophe Solioz | Cornelio Sommaruga Herbert Stepic | Paul Stubbs | Goran Svilanović | Hannes Swoboda | T.K. Vogel Patrick-Paul Volf | Gottfried Wagner | Lojze Wieser | Jody Williams | Jean Ziegler.

Aufsatzband: Die Verfasser sind nur geistige Schöpfer ihres eigenen Aufsatzes

RDA:
Die Zusammenstellung als Ganzes hat keinen geistigen Schöpfer
Normierter Sucheingang für das Werk:
Conflict and renewal:
Europe transformed

Hinweis: In der Praxis darf man auch Beziehungen zu Aufsatzverfassern machen (von der Theorie her falsch, eigentlich nur Beziehung zum enthaltenen Aufsatz möglich)

Richtlinien zur Manuskriptgestaltung

3., überarbeitete und erweiterte Auflage

herausgegeben von der
Deutschen Gesellschaft für Psychologie



Bei bestimmten Typen von Publikationen: Die Körperschaft ist geistiger Schöpfer, z.B. Typ „kollektives Gedankengut“, d.h. offizielle Stellungnahme, Empfehlungen o.ä. der Körperschaft

Normierter Suchanstieg für das Werk: Deutsche Gesellschaft für Psychologie. Richtlinien zur Manuskriptgestaltung

Weitere Beziehung auf Werkebene

- **Sonstige Person, Familie oder Körperschaft, die mit einem Werk in Verbindung steht (RDA 19.3)**
d.h. es besteht eine Beziehung auf der Werkebene, aber es handelt sich nicht um einen geistigen Schöpfer
- **Beispiele**
 - *Adressat*
 - *Produzent*
 - *Sponsor*
- **Kein Standardelement**
ist aber häufig sehr wichtig und sollte dann berücksichtigt werden

Hannes Swoboda | Christophe Solioz (eds.)

Conflict and Renewal: Europe Transformed

Essays in Honour of Wolfgang Petritsch

Madeleine Albright | Franz-Lothar Altmann | Carl Bildt | Sonja Biserko | Dunja Blažević | Bertram D. Braun | Erhard Busek | Helfried Carl | Carla Del Ponte Slavenka Drakulić | Freimut Duve | Vedran Džihic | Brigitte Ederer | Elisabeth Ellison | Jakob Finci | Joschka Fischer | Paolo Garonna | Vladimir Gligorov | Šejla Kamerić | Nataša Kandić | Chris Keulemans | Christine von Kohl | Željko Komšić Gregor Kössler | Milan Kučan | Almir Kurt | Gabriel Lansky | Paul Lowe | Tihomir Loza | Thomas Markert | Predrag Matvejević | Stjepan Mesić | Boris Nemšić Peter Neussl | Manfred Nowak | James C. O'Brien | Tanja Ostojic | Zoran Pajic Žarko Papić | Alexander Petritz | Robert Pichler | Samir Plasto | Aaron Rhodes | Lord Robertson | Dimitrij Rupel | Javier Solana | Christophe Solioz | Cornelio Sommaruga Herbert Stepic | Paul Stubbs | Goran Svilanović | Hannes Swoboda | T.K. Vogel Patrick-Paul Volf | Gottfried Wagner | Lojze Wieser | Jody Williams | Jean Ziegler.



***Sonstige Person etc. in
Verbindung mit Werk:
Petritsch, Wolfgang, 1947-
Beziehungskennzeichnung:
Gefeierter***

Drehbuch und Regie
Eric Toledano und Olivier Nakache

**Sonstige Person etc. in
Verbindung mit Werk:**

Toledano, Eric, 1971-

Beziehungskennzeichnung:

Filmregisseur
Drehbuchautor

**Sonstige Person etc. in
Verbindung mit Werk:**

Nakache, Olivier, 1973-

Beziehungskennzeichnung:

Filmregisseur
Drehbuchautor



Hinweis: Es können auch
mehrere Beziehungskenn-
zeichnungen vergeben
werden

Mitwirkender (RDA 20.2)

- **Person, Familie oder Körperschaft mit Beziehung zur Expression, z.B.**
 - *Herausgeber (inkl. Redakteur)*
 - *Übersetzer*
 - *Illustrator*
 - *Ausführender (u.a. Schauspieler, Dirigent, Sänger, Moderator, Erzähler)*
 - *Verfasser von ergänzendem Text (u.a. Verfasser der Einleitung, Kommentarverfasser)*
- **Keine Begrenzungs- oder Ausschlussregeln**
z.B. beliebig viele Herausgeber und Übersetzer
- **Teilweise keine passende Beziehungskennzeichnung**
dann „Mitwirkender“ (z.B. für Hörbuch-Regisseur)

ERFASSEN VON MITWIRKENDEN

Anwendungsregel:

Erfassen Sie die Beziehung zu Mitwirkenden, die in der bevorzugten Informationsquelle erwähnt sind und die zur Realisierung der Ressource einen bedeutenden Teil beigetragen haben. Die Entscheidung, ob ein bedeutender Beitrag vorliegt oder nicht und ob auch außerhalb der bevorzugten Informationsquelle erwähnte wichtige Mitwirkende berücksichtigt werden, liegt in Ihrem Ermessen. Die folgenden Beispiele nennen einige typische Fälle, bei denen im Allgemeinen ein bedeutender Beitrag des Mitwirkenden vorliegt. Sie sind jedoch nicht als vollständige Liste der zu erfassenden Beziehungen zu Mitwirkenden gedacht.

Herausgeber einer Zusammenstellung

Übersetzer von Belletristik

Sprecher bei einem Hörbuch

Verfasser einer 20-seitigen Einleitung eines 50-seitigen Gedichtbandes

Interpreten von Musik

Arrangeur eines Musikwerkes

Drei Möglichkeiten zum Umgang mit Mitwirkenden

1. Vollständige Berücksichtigung

Anlegen einer Beziehung und Erfassen der Verantwortlichkeitsangabe

 *ist zwingend für diejenigen Mitwirkenden, die Zusatzelement gemäß D-A-CH sind*

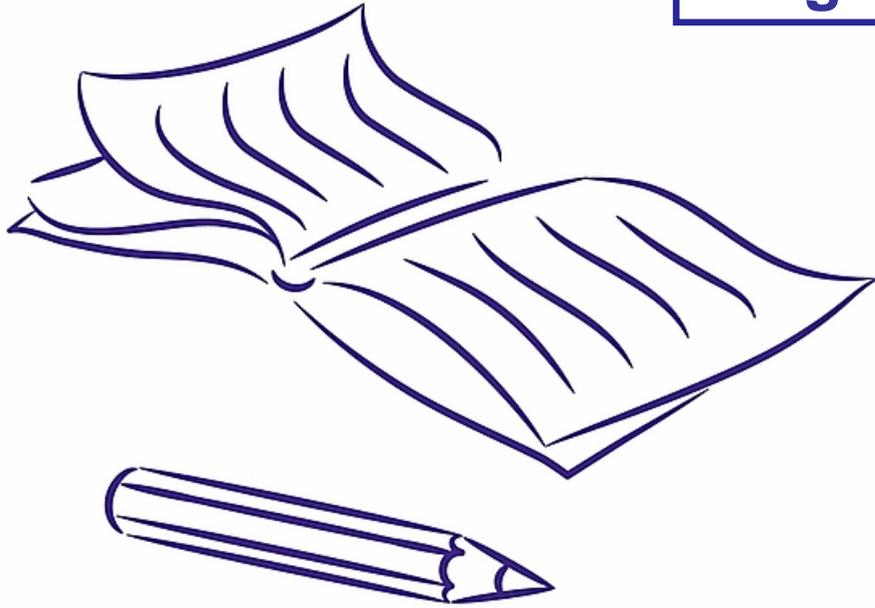
2. Mittelweg

keine Beziehung, aber Erfassen der Verantwortlichkeitsangabe

3. Keine Berücksichtigung

weder Beziehung noch Verantwortlichkeitsangabe

Aufgabe 6: *Mitwirkende*



©www.ClipProject.info

Abschnitt 8 (Kap. 24-28): *Beziehungen zwischen Wer- ken, Expressionen, Manifesta- tionen und Exemplaren*

RDA WERKZEUGE RESSOURCEN

- RDA [DE]

- Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA
- RDA-Inhaltsverzeichnis
- + 0: Einleitung
- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
- + Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 4: Erfassen der der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes
- + Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar
- + Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
- + Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- **Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren**
 - + **24: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren**
 - + 25: In Beziehung stehende Werke
 - + 26: In Beziehung stehende Expressionen
 - + 27: In Beziehung stehende Manifestationen
 - + 28: In Beziehung stehende Exemplare
- + Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Anhänge
- + Glossar

Über uns | Hilfe | Feedback

[1] 2

ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUM ERFASSEN DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN WERKEN, EXPRESSIONEN, MANIFESTATIONEN UND EXEMPLAREN

24.0 Geltungsbereich

Dieses Kapitel stellt Hintergrundinformationen bereit, um die Anwendung der Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln **25 RDA–28 RDA** zum Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen oder Exemplaren zu unterstützen. Es enthält:

- a) eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe **24.1 RDA**)
- b) die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen in

Beziehungen zur Gruppe 1

- **Beziehungen zwischen zwei Werken, zwei Expressionen oder zwei Manifestationen**
werden häufig über Links umgesetzt, teilweise aber auch verbal beschrieben
- **Beispiele**
 - *Beziehung zwischen Druck- und E-Book-Ausgabe (Manifestationsebene)*
 - *Beziehungen zwischen mehreren Ausgaben in unterschiedlichen Sprachen (Expressionsebene)*
 - *Beziehung zwischen einer Zeitschrift und ihrem Nachfolger (Werkebene)*

Abgeleitete Beziehung:
*Hier zwischen literarischer
 Vorlage und Verfilmung*

**In Beziehung stehendes
 Werk:**

Pozzo di Borgo, Philippe,
 1951-. Le second souffle

Beziehungskennzeichnung:
 Filmbearbeitung von



*Man könnte auch eine Freitext-Fußnote schreiben
 („unstrukturierte Beschreibung“), z.B.:
 Verfilmung der Autobiografie "Le second souffle" von
 Philippe Pozzo di Borgo*

Studien zur Deutschen Sprache

Herausgegeben von

Arnulf Deppermann, Ulrich Hermann Waßner und Stefan Engelberg

Band 42 · 2007

Carolin Müller-Spitzer

Der lexikografische Prozess

Konzeption für die Modellierung der Datenbasis

Teil-Ganzes-Beziehung:
Hier zwischen Band und monografischer Reihe

In Beziehung stehendes Werk:
Studien zur deutschen Sprache

Beziehungskennzeichnung:
In der Reihe

Zählung innerhalb der Reihe:
Band 42

gnV Gunter Narr Verlag Tübingen

Agenda

1. Entwicklung und Einführung von RDA
2. Grundprinzipien von RDA
3. FRBR und die „RDA-Landkarte“
4. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
5. Informationsquellen und Übertragen
6. Ausgewählte Merkmale (Ressourcen)
7. Ausgewählte Beziehungen (Ressourcen)
8. Personen und Körperschaften
9. Ausblick

RDA WERKZEUGE RESSOURCEN

- RDA [DE]

- Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA
- RDA-Inhaltsverzeichnis
- + 0: Einleitung
- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
- **Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften**
 - + **8: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften**
 - + 9: Identifizierung von Personen
 - + 10: Identifizierung von Familien
 - + 11: Identifizierung von Körperschaften
- + Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes
- + Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar
- + Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
- + Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen

Über uns | Hilfe | Feedback

[1] 2

8

ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUM ERFASSEN DER MERKMALE VON PERSONEN, FAMILIEN UND KÖRPERSCHAFTEN

8.0 Geltungsbereich NLA PS

Dieses Kapitel stellt Hintergrundinformationen bereit, um die Anwendung der Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln **9 RDA–11 RDA** zum Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften zu unterstützen. Es enthält:

- a) eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe **8.1 RDA**)
- b) die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln **9 RDA–11 RDA** zugrunde liegen (siehe **8.2 RDA**)
- c) die Kernelemente für die Identifizierung von Personen, Familien und Körperschaften (siehe **8.3 RDA**)
- d) Richtlinien zur Sprache und Schrift, die sich auf die Elemente in den Kapiteln **9 RDA–11 RDA** beziehen (siehe **8.4 RDA**)
- e) allgemeine Richtlinien zum Erfassen von Namen (siehe **8.5 RDA**)
- f) allgemeine Richtlinien und Bestimmungen zur Bildung von normierten Sucheinstiegen, die Personen, Familien und Körperschaften repräsentieren (siehe **8.6 RDA**)
- g) allgemeine Richtlinien und Bestimmungen zur Bildung von zusätzlichen Sucheinstiegen, die Personen,

RDA	Element	Inhalt
Merkmale der Person		
8.10	Status der Identifizierung +	vollständig etabliert
9.2.2	Bevorzugter Name der Person *	Brender, Irmela
9.2.3	Abweichender Name der Person	Güttele, Irmela
9.2.3	Abweichender Name der Person	Eisenhardt-Brender, Irmela
9.2.3	Abweichender Name der Person	Brender, Irmela Eisenhardt-
9.3.2	Geburtsdatum *	1935
9.8	Geburtsort	Mannheim
9.10	Land in Verbindung mit Person +	Deutschland
9.16	Beruf oder Tätigkeit	Schriftstellerin
9.16	Beruf oder Tätigkeit	Übersetzerin
9.19.1	Normierter Sucheinstieg, der die Person repräsentiert	Brender, Irmela, 1935-

Beispiel für eine Person

Abschnitt 9 (Kap. 29-32): *Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften*

- + 0: Einleitung
- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
- + Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes
- + Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar
- + Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
- + Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
 - + 29: **Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften**
 - + 30: In Beziehung stehende Personen
 - + 31: In Beziehung stehende Familien
 - + 32: In Beziehung stehende Körperschaften
- + Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Anhänge
- + Glossar

29

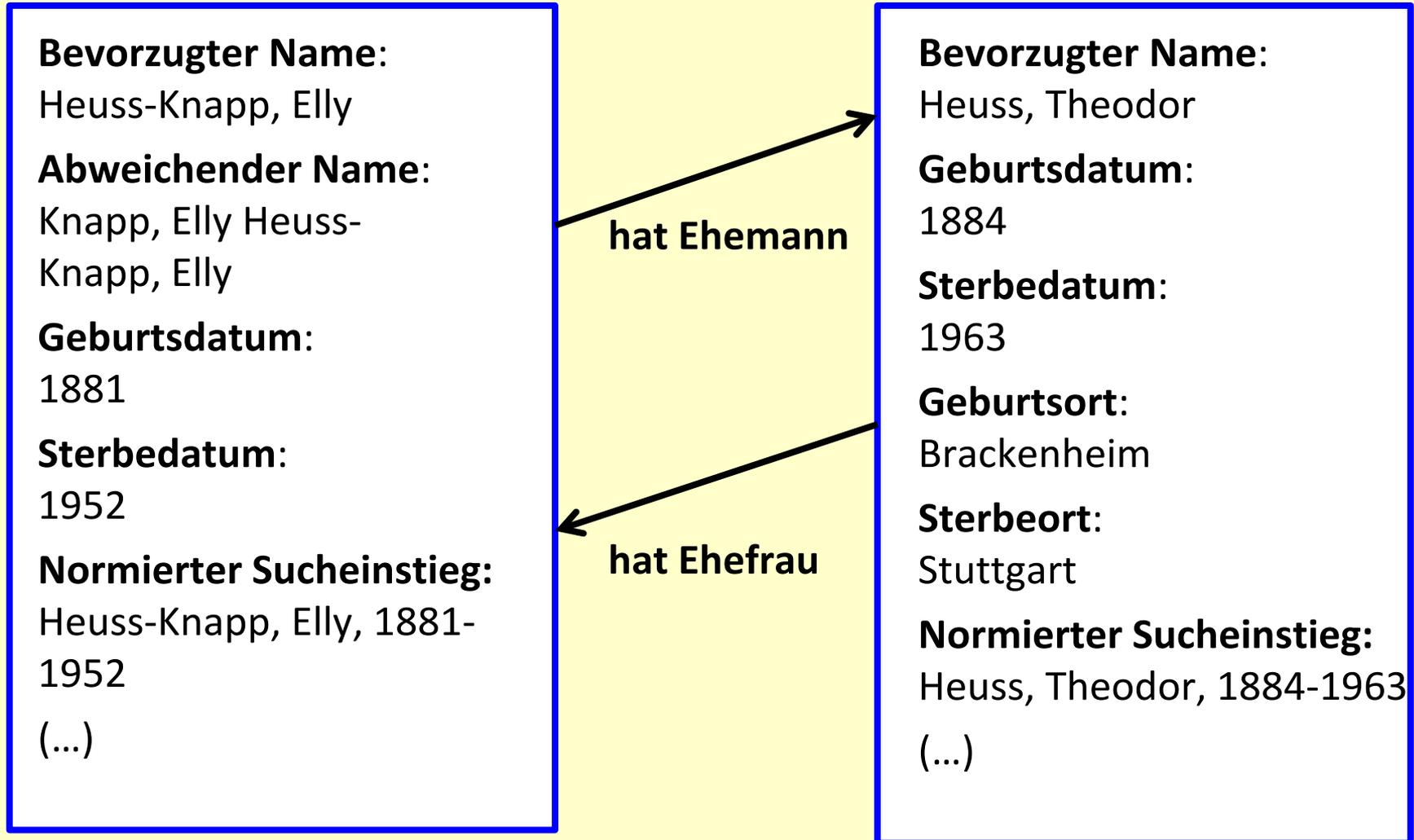
ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUM ERFASSEN DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN PERSONEN, FAMILIEN UND KÖRPERSCHAFTEN

29.0 Geltungsbereich

Dieses Kapitel liefert Hintergrundinformationen, um die Anwendung der Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln **30 RDA–32 RDA** zum Erfassen der Beziehungen zwischen einer Person, einer Familie oder einer Körperschaft und mit ihnen in Beziehung stehenden Personen, Familien und Körperschaften zu unterstützen. Es enthält:

- a) eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe **29.1 RDA**)
- b) die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln **30 RDA–32 RDA** zugrunde liegen (siehe **29.2 RDA**)
- c) die Kernelemente für das Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften (siehe **29.3 RDA**)
- d) die Verwendung von Identifikatoren und/oder normierten Sucheinstiegen, um diese Beziehungen zu erfassen (siehe **29.4 RDA**)
- e) die Verwendung von Beziehungskennzeichnungen, um die bestimmte Art der Beziehung anzugeben (siehe **29.5 RDA**)

- **Beziehungen zwischen mehreren Personen**
sinnvollerweise in beide Richtungen anlegen



Beschreibung für Elly Heuss-Knapp:

30.1 In Beziehung stehende Person

Heuss, Theodor, 1884-1963

29.5 Beziehungskennzeichnung

Ehemann

Beschreibung für Theodor Heuss:

30.1 In Beziehung stehende Person

Heuss-Knapp, Elly, 1881-1952

29.5 Beziehungskennzeichnung

Ehefrau

Personen

- **die meisten Regeln sind wie bisher**
auch das Format der GND bleibt gleich
- **weiterhin auch nicht individualisierte Normdatensätze**
Element 8.11 „Indikator für nicht individualisierte Namen“

Pseudonyme/Künstlernamen:

- **Wichtige Änderung**
betrifft diejenigen Fälle, in denen eine Person sowohl ihren wirklichen Namen als auch ein Pseudonym verwendet bzw. mehrere Pseudonyme verwendet

 *es liegen zwei (oder mehr) getrennte Identitäten vor; jede erhält eine eigene Beschreibung*

- **Die Identitäten werden durch Beziehungen verbunden**
„Wirkliche Identität“ bzw. „Andere Identität“

Bevorzugter Name:
Carroll, Lewis
Geburtsdatum:
1832
Sterbedatum:
1898
Normierter Sucheinstieg:
Carroll, Lewis, 1832-1898

hat wirkliche
Identität

hat andere
Identität

Bevorzugter Name:
Dodgson, Charles Lutwidge
Geburtsdatum:
1832
Sterbedatum:
1898
Geburtsort:
Daresbury
Beruf:
Mathematiker
Schriftsteller
Normierter Sucheinstieg:
Dodgson, Charles Lutwidge,
1832-1898
(...)

- **Reale biografische Daten:**
*nur bei echter Person erfassen
(Ausnahme: Lebensjahre)*
- *Manche Pseudonyme haben
eine fiktive Biografie*

Beschreibung für Lewis Carroll:

30.1 In Beziehung stehende Person

Dodgson, Charles Lutwidge, 1832-1898

29.5 Beziehungskennzeichnung

Wirkliche Identität

Beschreibung für Charles Lutwidge Dodgson:

30.1 In Beziehung stehende Person

Carroll, Lewis, 1832-1898

29.5 Beziehungskennzeichnung

Andere Identität

- **Immer die „richtige“ Identität verwenden**
bei Alice-Büchern Beziehung zu „Carroll, Lewis, 1832-1898“ herstellen, bei mathematischer Fachliteratur zu „Dodgson, Charles Lutwidge, 1832-1898“

Körperschaften

- **viele Anpassungen waren bereits vollzogen**
in den GND-Übergangsregeln wurde die angloamerikanische Tradition vielfach bereits berücksichtigt
- **aber auch verschiedene Änderungen, z.B.**
 - *untergeordnete Körperschaften*
 - *deutsche Unis nicht mehr normiert*
 - *neue Körperschaften (z.B. Amtsträger)*

United States. President (1977-1981 : Carter) (23)

See Also: Carter, Jimmy, 1924-

United States. President (1981-1989 : Reagan) (26)

See Also: Reagan, Ronald

United States. President (1989-1993 : Bush) (16)

See Also: Bush, George, 1924-

United States. President (1993-2001 : Clinton) (30)

See Also: Clinton, Bill, 1946-

United States. President (2001-2009 : Bush) (24)

See Also: Bush, George W. (George Walker), 1946-

United States. President (2009- : Obama) (8)

See Also: Obama, Barack

Agenda

1. Entwicklung und Einführung von RDA
2. Grundprinzipien von RDA
3. FRBR und die „RDA-Landkarte“
4. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
5. Informationsquellen und Übertragen
6. Ausgewählte Merkmale (Ressourcen)
7. Ausgewählte Beziehungen (Ressourcen)
8. Personen und Körperschaften
9. Ausblick

Was kommt auf uns zu?

- **vieles ist ähnlich, aber vieles ist auch ganz anders**
auch sehr grundsätzliche Unterschiede in der Katalogisierungsmentalität (cataloger's judgment)
- **Umstiegsprozess**
Vorbereitung unter erheblichem Zeitdruck; Schulungen und Implementierung sind große Herausforderungen
- **Frage des Aufwands**
es wird schwierig sein, zu einer „im Ergebnis kostenneutralen“ Katalogisierung zu kommen (angloamerikanische Katalogisierungstradition ist aufwendiger)
- **Altdatenproblematik**
tritt besonders bei Normdaten und fortlaufenden Ressourcen auf

Wo erfahre ich mehr?

Offizielle Schulungsunterlagen:

The screenshot shows a web browser window displaying a Confluence page. The address bar shows the URL <https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen>. The page header includes the Confluence logo, navigation links for 'Bereiche' and 'Personen', and an 'Erstellen' button. The main content area is titled 'Schulungen' and lists training materials for the AG RDA. The left sidebar shows a navigation tree with 'RDA-Info' and 'Schulungen' expanded.

Seiten / RDA-Info

Schulungen

Erstellt von Unbekannter Benutzer (schramm), zuletzt geändert von Bufalino, Cinzia am 2015-07-16

Schulungsunterlagen der AG RDA

- **Modul 1** | Grundlagen der RDA
- **Modul 2** | Basiswissen Katalogisierung (Theorie)
- **Modul 3** | Basiswissen Katalogisierung: Monografien und fortlaufende Ressourcen (Praxis)
- **Modul 4** | Normdaten
- **Modul 5A** | Aufbauwissen Katalogisierung: Monografien
- **Modul 5B** | Aufbauwissen Katalogisierung: Fortlaufende Ressourcen
- **Modul 6** | Spezialschulungen

- **Beispielsammlung (für alle Module)**

- **Schulungskonzept der AG RDA** | Stand: Dezember 2014
- **Schulungen der DNB**
- **GND-RDA-Schulungen**
- **Schulungstermine und Ansprechpartner für Schulungen**

<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen>

Lehrbuch „Basiswissen RDA“:



DE GRUYTER

Mein Content (1) ▾
Meine Suchanfragen (0) ▾Erweiterte Suche >

 **WARENKORB**

FACHGEBIETE ▾
PRODUKTTYP WÄHLEN ▾

[Notiz hinzufügen](#) | [Drucken](#) | [Merken](#) | [Zitation/Exportieren](#) | [Ihre Meinung](#) | [Email](#) | [Teilen](#) | [Textgröße: - +](#)



Wiesenmüller, Heidrun / Horny, Silke

Basiswissen RDA

Eine Einführung für deutschsprachige Anwender

DE GRUYTER SAUR

39,95 € / \$56.00 / £29.99*

 **IN DEN WARENKORB LEGEN**

 **ZUM CONTENT**

 **Produkt-Flyer drucken**

Überblick

Details

Mehr ...

Kommentare (0)

Produktinfo

Basiswissen RDA bietet eine Einführung in das neue, aus der angloamerikanischen Tradition stammende Katalogisierungsregelwerk RDA (Resource Description and Access), das das bisherige deutsche Regelwerk RAK ablöst. In verständlicher Sprache geschrieben und mit zahlreichen Beispielen illustriert, leistet dieses Lehrbuch praktische Hilfestellung, um den Schritt von der Theorie in die Umsetzung zu unterstützen.

Zusatzinformationen

 [Inhaltsverzeichnis](#)

BROSCHUR

Erscheinungsdatum: März 2015

ISBN: 978-3-11-031146-4

Alle Formate und Preise

eBook (PDF)
 ISBN 978-3-11-031147-1
Institutioneller Preis (Campus-Lizenz)
 € [D] 600.00 / US\$ 840.00 / GBP 449.99*
[Kaufoptionen für individuelle Nutzer](#)

eBook (EPUB)
 ISBN 978-3-11-039622-5
Institutioneller Preis (Campus-Lizenz)
 € [D] 600.00 / US\$ 840.00 / GBP 449.99*
[Kaufoptionen für individuelle Nutzer](#)

Broschur
 ISBN 978-3-11-031146-4
Ladenpreis
 € [D] 39.95*
UVP
 US\$ 56.00 / GBP 29.99*

*Preise in US\$ nur für Bestellungen aus

**Insbesondere wichtig:
Aktualisierungen zum
Lehrbuch**

Basiswissen RDA

Kontakt:
info@basiswissen-rda.de
[Kontaktformular](#)

Basiswissen RDA

Eine Einführung für deutschsprachige Anwender

Die Begleitwebsite zum Lehrbuch

Im Laufe des Jahres 2015 wird das bisherige deutsche Katalogisierungsregelwerk, die "Regeln für die alphabetische Katalogisierung" (RAK), durch einen neuen, internationalen Standard abgelöst: "Resource Description and Access" (RDA). Das am 27. März 2015 im Verlag De Gruyter erschienene Lehrbuch [Basiswissen RDA](#) von Heidrun Wiesenmüller und Silke Horny führt in das neue Regelwerk ein.

Die Begleitwebsite ergänzt das Lehrbuch durch [Aktualisierungen](#) und [zusätzliche Materialien](#) und bietet außerdem in einem [Blog](#) Neuigkeiten und Informationen rund um das Thema RDA.

Die Website befindet sich noch im Aufbau; weitere Materialien werden sukzessive ergänzt.

*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!*

wiesenmueller@hdm-stuttgart.de